



JUNGES
KURZFILM
FESTIVAL
HAMBURG

Pädagogisches
Begleitmaterial Juni 2022

„Trickreich“

(ab 6 Jahren)



KURZFILM
AGENTUR
HAMBURG

Mo & Friese Junges Kurzfilm Festival Hamburg | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V. | Leitung: Lina Paulsen
Bodenstedtstr. 16 | 22765 Hamburg | moundfriese.shortfilm.com
kinder@shortfilm.com | 040-39 10 63-29



Mo&Friese
Junges Kurzfilm
Festival Hamburg



Moundfriese
moundfriese_neon

1 Vor- und Nachbereitung

1.1 Vor dem Kinobesuch: Das Festivalerlebnis vorbereiten

- Wer von euch war schon einmal im Kino? Wie war es dort? Wo war das? Was habt ihr angesehen? Wer ist das erste Mal im Kino? Seid ihr aufgeregt?
- Wer hat zu Hause schon mal einen Film gesehen? Was ist euer Lieblingsfilm oder eure Lieblingsserie?
- Wer hat eine Idee, was es mit einem Kurzfilmfestival auf sich hat? Was versteckt sich alles in diesem Wort?
- Lösung: In dem Wort steckt das Wort „Fest“ – es ist wirklich wie ein Fest! Alle kommen zusammen, Filme werden gefeiert, Gäste aus der ganzen Welt (die Filmemacher*innen) kommen nach Hamburg und feiern mit uns mit!
- Außerdem steckt im Wort Kurzfilmfestival auch das Wort „Kurzfilm“. Ein Kurzfilm ist ein kurzer Film – beim Festival oft maximal 20 Minuten lang. Ein Kurzfilm kann alles sein – ein witziger Film (Komödie), ein trauriger Film, ein Film mit echten Menschen oder eine Animation ...

1.2 Nach dem Festivalbesuch – Allgemeine Fragen

- Sprecht über euer Filmerlebnis. Es gibt kein Richtig oder Falsch!
- Wie war es für euch, im Kino zu sein?
- Wie hat euch das Festival gefallen?
- Welchen Film findet ihr besonders lustig und wann musstet ihr lachen?
- Bei welchem Film habt ihr euch vielleicht gegruselt oder traurig gefühlt?
- Welchen Film oder welche Geschichte mochtet ihr besonders gern? Warum?
- Habt ihr einen Lieblingsfilm? Malt ein Bild von eurem Lieblingstier, eurer Lieblingsfigur, oder eurer Lieblingsperson aus den Filmen!

5 Fältchen (L'effet de mes rides)

Frankreich 2022 | Claude Delafosse | Animationsfilm | 12'00 Min.



5.1 Themen und Inhalt

Animationsfilm, Kunst, Geschichtenerzählen, Collage, Großeltern, Filmemachen

Was ist wirklich ein "richtiger" Film? Claude und sein Enkel sind hier nicht immer gleicher Meinung.

5.2 Filmbesprechung

Um mit den Kindern über den Inhalt des Films zu sprechen, können folgende Fragen gestellt und besprochen werden:

- Wer spricht in dem Film miteinander?
Lösung: Claude und sein Enkelkind.
- Wird in dem Film eine Geschichte erzählt?
Lösung: Ja - aber keine wie Du sie vielleicht kennst, mit Hauptfiguren, einem Abenteuer und einem "Happy End", einem klassischen Aufbau. Claude und sein Enkel unterhalten sich darüber, dass Claude einen Film machen will - wir sehen das Ergebnis. Es sind viele kleine Eindrücke und Details, eine "Collage".

Am Ende erzählt Claude doch noch Geschichten: Die, wie er seine Falten bekommen hat. Erinnerst Du dich an eine der Geschichten?

Lösung: Eine Falte stammt von der Sorge, als Claudes Freundin für zwei Jahre nach Spanien gezogen ist. Eine Falte stammt von der Trauer über den Tod seines Bruders. Eine Falte hat

Claude an dem Tag bekommen, an dem sein Enkel geboren wurde. Die Falten sind nicht nur aus Sorge entstanden: Claudes Freundin hat seinen Heiratsantrag angenommen, sein Bruder hat ihn motiviert, Russisch zu lernen. Und über seinen Enkel hat er sich sehr gefreut.

5.3 Filmanalyse: Animationsfilm

Erinnerst Du Dich an die Szene, in der sich die Nägel bewegen? Wie geht das? Lösung: Claude hat viele Fotos gemacht und aneinandergesetzt. Für jedes Foto hat er die Nägel ein bisschen weiter bewegt. Wenn man sie schnell ablaufen lässt, sieht es aus als würden sie sich flüssig bewegen.

- Claude: “Es dauert lange, einen Animationsfilm zu machen. [...] Weißt Du wie viele Zeichnungen Du machen musst, damit sie sich flüssig bewegen?” Kennst Du die Antwort?
Lösung: 24 Bilder - für eine Sekunde Filmmaterial.
- Claude fragt auch: “Wie viele Bilder braucht man, um eine Minute Film zu erstellen?” Lösung: 24 Bilder x 60 Sekunden = 1440 Bilder für eine Minute.
Lösung: Wie viele Bilder hat Claude für diesen Film gemacht?
1440 Bilder x 12 Minuten = 17.280 Bilder.

Anstoß für ein Gespräch: Wann ist ein Film ein Film?

Claudes Enkel findet: Wenn er im Kino läuft, wenn er lang ist oder wenn das Thema Cowboys oder Ritter ist. Und was meinst Du?

5.4 Weiterführende Aufgabe: Daumenkino basteln

Um zu verdeutlichen, wie Bilder animiert - in Bewegung versetzt - werden, bietet es sich an, ein Daumenkino zu basteln, zum Beispiel mit dieser Vorlage: <https://hallobloggi.de/daumenkino>

Impressum

Mo&Frieese Junges Kurzfilm Festival Hamburg

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329
kinder@shortfilm.com | www.moundfrieese.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen

Verfasserinnen: Laura Caesar, Film- und Medienpädagogin M.A.
und Anna Kohnle, Medienpädagogin

Redaktion: Gesa Carstensen

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,
Thomas Baumgarten, Tom Schlösser
Registergericht: Amtsgericht Hamburg
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteu-
ergesetz:
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:
Ralph Haiber

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

